

Wenn Amors Pfeile daneben treffen

Andreas Berger schlüpft in die Rollen von zehn Personen und die eines Hundes. Seine Commedia d'Amore vor der Grabenöli in Lütterswil bietet witzige, leichte Kost – den passenden Dreigänger kocht Annette Schiess.

Das Stück könnte für dieses lauschige Plätzchen im Bucheggberg geschrieben sein, obwohl es in Italien spielt. Der gewerkschaftlich organisierte Liebesengel Amor leistet sich gleich reihenweise Fehlschüsse – weil sich im entscheidenden Moment immer Hund Eros an seinen Beinen zu schaffen macht. Soll ers dem Chef melden? Das verursacht doch nur administrativen Aufwand. Gemäss himmlischer Ruhezeitverordnung könnte Amor doch ausruhen. Da oben, wo der Hosanna-Chor Bucheggberg-Wasseramt gerade übt, um von der dritten in die zweite Himmelsklasse aufzusteigen.

Die ersten sechs Aufführungen – ab heute immer am Freitagabend – sind zum Teil schon ausverkauft. Am 30. August ist deshalb eine weitere Aufführung geplant. Weil der Anlass bei schlechtem Wetter hinein verlegt werden muss, ist die Platzzahl eng beschränkt und eine Reservation notwendig.

Auch Carla Bruni

Seine Aufträge bekommt Amor per Handy, nur die Technik beherrscht er nicht so ganz. So lie-

ben sich halt öfters die Falschen. Daneben geschossen hat er nämlich auch in Frankreich: Nur weil sich jemand im falschen Moment bückte, liebt Carla Bruni jetzt Nicolas Sarkozy. So spielt das Leben.

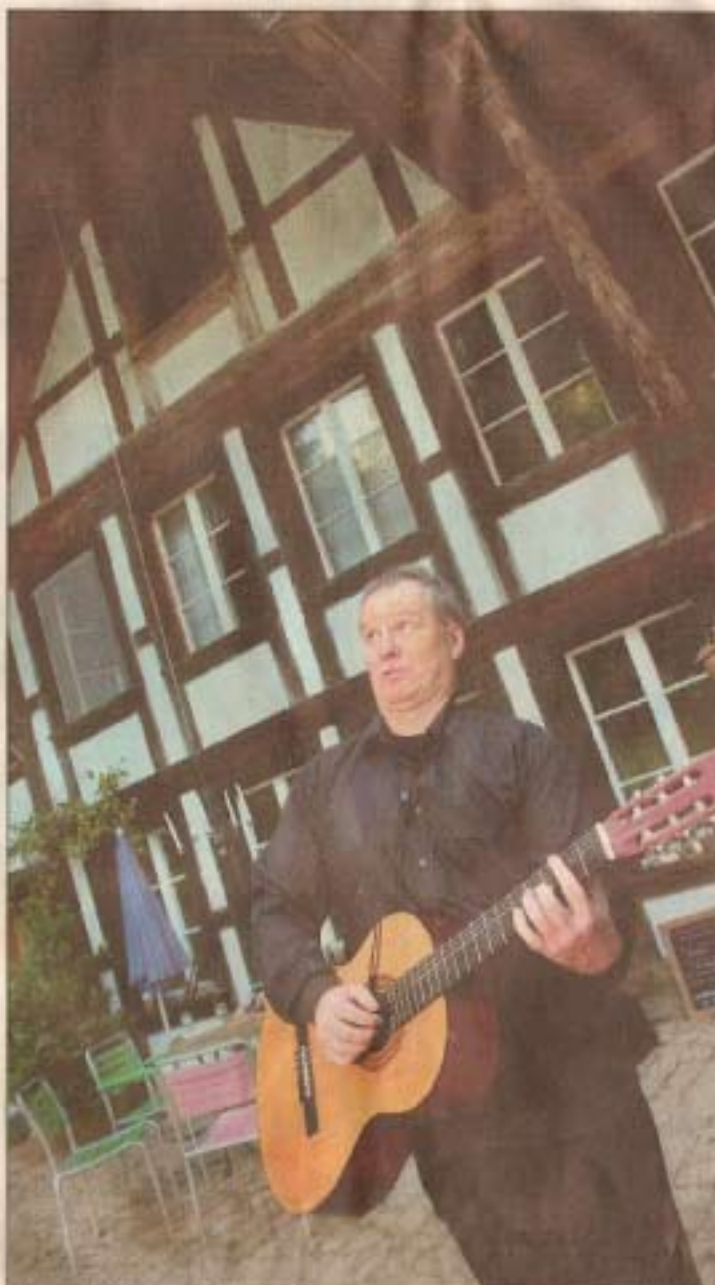
Vor der Grabenöli trifft Amors erster Pfeil den reichen Dattergreis Signore Gola di Gallo, statt den jungen Sänger Luca. Die begehrte Beatrice da Pradagucci jedoch will nur Leonardo di Caprio und so weiter.

«Die schönste Hauptsache»

Schauspieler Andreas Berger – er leitete 2000 bis 2006 das Stadttheater Chur, führte Regie bei professionellen und Amateurproduktionen, war Lichtgestalter – schlüpft von einer Rolle in die nächste. Ein Stuhl, eine Gitarre, eine Brille, sonst braucht er nichts. Regie führt die bekannte Schauspielerin Silvia Jost. Die beiden leben im nahen Ruppoldsried. Geschrieben hat Berger seine Texte selber: «ein Stück über die schönste Hauptsache der Welt».

Verliebte Männer

«Verliebte Männer», seufzt Berger in einer der Rollen vielsagend oder «ich geruhe meinem Leben ein Ende zu bereiten», als an Liebeskummer leidender Luca. Derweil sucht der alte Signore Rat bei Elvira, der Spezialistin für «zwischenmenschliche Beziehungen», soll er der Schwiegermutter doch innerhalb eines Jahres ein Enkelkind präsentieren. Weil er mit der professionell liebenden Elvira der Problemlösung auch nicht näher kommt,



Als verliebter Luca bringt Andreas Berger seiner angebeteten Beatrice ein hier ein Ständchen.

wirft er Viagra ein. Und davon nicht zu wenig. Die Folgen sind absehbar.

Zeit für eine Pause und um dem Publikum den Hauptgang zu servieren. 50 Franken kostet das Theatervergnügen zusammen mit dem Dreigängermenü von Anette Schiess ohne Getränke. Sie arbeitete bis vor kurzem im «Löwen» Messen. Jetzt bewirte sie in der Grabenöli ihre eigenen Gäste: im Sommer immer am ersten und dritten Wochenende des Monats. «Nicht teuer aber gut und vor allem mit Leidenschaft», so lautet ihr Credo in der Küche.

Grande Finale

Als Amor zum grossen Finale seine Liebespfeile gleich bündelweise verschießt, kommen selbstverständlich doch noch alle zu ihrem Partner. Nicht mal Eros, der Hund, geht leer aus.

Kurz gesagt: Die Commedia d'Amore ist der richtige Stoff, um gemütlich in fast familiärem Rahmen – es finden immer nur 34 Personen Platz – einen schönen Sommerabend an einem einzigartigen Ort zu geniessen.

ROBERT GROGG

Lütterswil: In oder vor der Grabenöli beginnen die Vorführungen jeden Freitag um 19 Uhr mit Apéro und Vorspeise. Keine Abendkasse. Reservation obligatorisch. Telefon 032 351 56 81 oder annette@grabenoele.ch

Grabenöli: Die funktionierende Öle kann besichtigt werden: www.grabenoele.ch
Schlösshof Künz: Wer in Lütterswil keinen Platz mehr findet, kann die Commedia d'Amore jeweils am Mittwoch im Schlösshof Konz besuchen. Reservation unter Telefon 031 972 46 46, info@haberbus.ch oder www.haberbus.ch